

Siegener Zeitung

Lokales

24.02.2014 14:00

Turmbau am Johannes-Althusius-Gymnasium

Besser als der Turm von Pisa

Bad Berleburg. Die Türme waren unter anderem inspiriert vom schiefen Turm in Pisa, vom Eiffelturm, von Wehrtürmen oder von Windkraftanlagen.

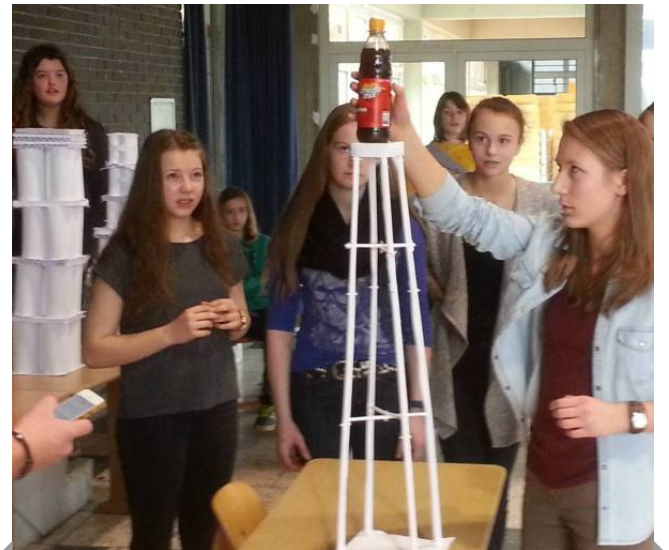
sz - Zum dritten Mal in Folge wurde am Bad Berleburger Johannes-Althusius-Gymnasium der Schulentcheid eines Physik-Wettbewerbs der Bezirksregierung Arnsberg durchgeführt:

Erstaunliche 74 Schüler in 20 Teams traten gegeneinander an. Moderiert von Juror und Oberstufenschüler Eike Tore Helmut Afflerbach,

entstand in der Aula schnell eine fröhliche und erstaunte Atmosphäre. Eine beeindruckende Vielfalt von Türmen bot sich dem Zuschauer dar.

Türme waren offensichtlich inspiriert vom schiefen Turm in Pisa, vom Eiffelturm, von mittelalterlichen Wehrtürmen oder von Windkraftanlagen. Es gab allerdings auch Konstruktionen, die keinem Vorbild zuzuordnen waren. Aufgabe war es, mindestens 60 Zentimeter hohe Türme (Jahrgänge 5 und 6) bzw. 80 Zentimeter hohe Türme zu bauen (Jahrgänge 7 und 8), die möglichst leicht sind, eine Grundfläche von maximal 400 Quadratzentimeter haben und eine gefüllte 0,5-Liter-Flasche Last auf einer ebenen Plattform oben tragen können. Als Baumaterial war ausschließlich normales DIN-A4-Papier und Kleber zugelassen.

Der Reihe nach wurden die Türme von Schülern aus dem Physikkurs von Thorsten Mankel der Einführungsphase der Oberstufe auf die Regelkonformität geprüft und vermessen. Sophie Saßmannshausen, Nele Förster und Johanna Riedesel fahren für die Klassen fünf und sechs und Kai Hillwig, Roman Santucci, Florian Nikolai, Jean Umar und Bijan Kavousian fahren für die Klassen sieben und acht für das Johannes-Althusius-Gymnasium im Juni zum Landesentscheid nach Dortmund.



Die Schüler des Bad Berleburger Johannes-Althusius-Gymnasiums gingen bei ihren Turmkonstruktionen mit großem Ehrgeiz zu Werke. Die Jury legte die Messlatte hoch an. Foto: Schule